

CAMPUS HD

10/15



*une touche
d'optimisme*

24.10.15
Marstallcafé

MINI MOUSTACHE

17.10.15
Marstallcafé

STUDIENDENWERK
HEIDELBERG

So erreichen Sie uns ...

INFORMATION & BERATUNG

Allgemeine Auskunft

Tel.: 06221 54-5400
 Mo - Do 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
 Fr 8.00 - 13.00 Uhr
 E-Mail: info@stw.uni-heidelberg.de

InfoCenter Triplex-Mensa am Uniplatz

Mo - Do 9.00 - 17.00 Uhr, Fr 9.00 - 15.00 Uhr

InfoCafé International – ICI

Zentralmensa, Im Neuenheimer Feld 304
 Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 15.00 Uhr

Psychosoziale Beratung für Studierende (PBS)

Gartenstraße 2
 Tel.: 06221 54-3750
 E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

Anmeldung und Terminvereinbarung
 Mo - Do 8.30 - 13.00 Uhr, 14.00 - 15.00 Uhr
 Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Offene Sprechstunde: Mo - Do 11.00 - 12.00 Uhr
 (Anmeldung vor Ort zwischen 10.30 - 11.00 Uhr)

Online-Beratung (PBS)

Anmeldung unter www.pbsonline-heidelberg.de

Sozialberatung in der PBS

Sprechstunden ohne Voranmeldung:
 Di + Mi: 11.00 - 13.00 Uhr
 Tel.: 06221 54-3758
 E-Mail: sozb@stw.uni-heidelberg.de

Persönliche Termine sind nach Vereinbarung möglich.

Rechtsberatung

Marshallhof 1, EG, Zi. 004
 Di 14.30 - 16.00 Uhr

Kita-Verwaltung

Marshallhof 1, EG, Zi. 004
 Tel.: 06221 54-3498
 E-Mail: kitav@stw.uni-heidelberg.de
 Sprechzeiten: Mo - Do 9.30 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

STUDENTISCHES WOHNEN

Marshallhof 1, 1. OG
 Tel.: 06221 54-2706
 E-Mail: wohnen@stw.uni-heidelberg.de
 Mi 12.30 - 15.30 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

STUDIENFINANZIERUNG

Marshallhof 3 (Zugang neben Haupteingang zeughaus)

BAföG

Tel.: 06221 54-5404
 Fax: 06221 54-3524
 E-Mail: foe@stw.uni-heidelberg.de

Offene Sprechstunde im Foyer der Abteilung
 Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Persönliche Sprechstunde
 Mi 12.30 - 15.30 Uhr

Ausführliche BAföG-Beratung im ICI
 in der Zentralmensa (INF 304)
 Mo 8.00 - 16.00 Uhr

Studienkredit

Tel.: 06221 54-3734
 E-Mail: studienkredit@stw.uni-heidelberg.de
 Mo - Fr 9.30 - 11.30 Uhr, Mi 12.30 - 15.30 Uhr

RAUMVERGABE

Bianca Fasiello
 Tel.: 06221 54-2657
 E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de

BEVOR DIR DIE BIRNE PLATZT

POWER DICH BEI UNS AUS

STUDENTENTICKET

1 Woche kostenlos trainieren & entspannen

Einmal jährlich einzulösen bis zum 31.12.2015. Gültig in Verbindung mit einem Studentenausweis oder einer Immatrikulationsbescheinigung. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

PFITZENMEIER
Fitness since 1978

Bensheim • Heidelberg / City Carré • Mannheim / City Airport
 Mannheim / Seilwolff-Center • Neustadt • Schwetzingen
 Schwetzingen / MediFit • Speyer • Wiesloch

www.pfitzenmeier.de



Liebe Studentinnen und Studenten,

nachdem Sie sich in der vorlesungsfreien Zeit ein wenig von Lernstress und Hochschulalltag erholen und die sommerlichen Temperaturen genießen konnten, starten Sie nun mit neuen Kräften in das kommende Semester. Dazu möchte ich Sie herzlich begrüßen, besonders diejenigen, die ihr Studium gerade erst begonnen haben. Für Sie beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt mit zahlreichen Herausforderungen auch außerhalb des Hörsaals. Ob Wohnungssuche oder Studienfinanzierung, der Service des Studierendenwerks Heidelberg hilft Ihnen, den Studienbeginn erfolgreich zu meistern. Nutzen Sie dafür die zahlreichen Beratungsangebote zu den verschiedensten Themen rund um das Studium.

Um sich auch während des Semesters eine Auszeit von Referaten und Klausuren zu gönnen, sorgt das Studierendenwerk für abwechslungsreiche Freizeitangebote wie die Semesterparty oder gemütliche Kinoabende.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start in das neue Wintersemester!

Ulrike Leiblein

Geschäftsführerin des Studierendenwerks Heidelberg

Inhalt

02/03/einstieg

So erreichen Sie uns ...

Editorial | Inhalt | Impressum

04/05/06/servicezeit

Immer für euch da: Das Studierendenwerk Heidelberg

Liberté, égalité ... – Französische Woche

Soyez les bienvenus!

Wissenschaftsministerin Theresia Bauer unterstützt „Studisuchen Zimmer“-Kampagne

Ein Tag rund ums Geld

Die Psychosoziale Beratung für Studierende

ArbeiterKind.de – Chancengleichheit im Studium

Das Social-Media-Studierendenwerk #allesvernetzt

07/lesezeit

Buchtipp: Sabine Kügler: Dschungelkind

Filmtipps der Redaktion

08/09/10/11/mahlzeit

Der Speiseplan für Oktober

Französische Woche in den Mensen

Brunch mal französisch | MathPhysTheo-Party

Öffnungszeiten

12/13/auszeit

Workshops | Kick-off-Marstallparty

Der ICI-Club | Amnesty-International-Infoabend

Veranstaltungen im Oktober

14/redezeit

Die LiveBühne | Jam-Session

Fahrradkodierung

Kolumne: Wohnungssuche in Heidelberg? Ach herrje!

Impressum Campus HD

Ausgabe 10/15, Auflage: 7.500

Herausgeber: Studierendenwerk Heidelberg AöR, Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin) Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, www.studierendenwerk-heidelberg.de und campushd@stw.uni-heidelberg.de | **Redaktion:** Melanie Böttche (elm), Paul Heeren (hee), Christina Hermann (chr), Felicitas Lachmayr (fel), Angelika Mandzel (ika), Claire Müller (cfm), Rachel Peters (rp), Anja Riedel (ari), Jessica Walterscheid (jwa), Heike Wittneben (hwi) | **Gesamtherstellung:** DER PLAN OHG, www.derplan-online.de | **Fotos und Abbildungen:** Studierendenwerk Heidelberg (Titel, Seiten 3, 5, 14), istockphoto.com (Seite 7) | **Campus HD** wird in den Mensen, Cafés, Wohnheimen und Verwaltungsabteilungen des Studierendenwerks kostenlos verteilt.

Immer für euch da: Das Studierendenwerk Heidelberg

Jeder Studi begegnet während seiner akademischen Laufbahn dem Studierendenwerk Heidelberg, das die vielseitigsten Beratungsangebote macht und bei den verschiedensten Veranstaltungen mitwirkt. Angefangen bei den geläufigsten Orten, in den Mensen und Cafés, bietet es täglich Snacks, warme Gerichte sowie Kaffee und Kuchen zu studiefreundlichen Preisen an. So strömen die Studierenden zwischen den Vorlesungen zum Beispiel in die Triplex-Mensa am Universitätsplatz oder ins Café Botanik im Neuenheimer Feld.

Auch für Unterkünfte sorgt das Studierendenwerk Heidelberg und stellt den Studentinnen und Studenten rund 4.800 Wohnheimplätze in und um Heidelberg zur Verfügung.

Rund um finanzielle Belange hilft die Abteilung Studienfinanzierung weiter: An der Infotheke im Marstallhof, während der persönlichen BAföG-Beratung oder bei der Beratungsstelle für Studienkredite werden eure Fragen kompetent beantwortet. Bei jeglichen anderen Schwierigkeiten bietet die PBS (Psychosoziale Beratung für Studierende) die notwendige Unterstützung, sei es in der Sprechstunde oder durch eine anonyme Mail über die Online-Beratung unter www.pbsonline-heidelberg.de. Bei juristischen Problemen steht euch die Rechtsberatung des Studierendenwerks zur Seite. Geht es um soziale Angelegenheiten, so hat die Sozialberatung ein offenes Ohr für euch.

Außerdem ist das Studierendenwerk Heidelberg auch für alle studentischen Eltern Ansprechpartner. Beispielsweise können Kinder bis zu zehn Jahren mit dem kostenlosen „Mensa for Kids“-Ausweis in den Mensen umsonst essen.

Neben all diesen Anlaufstellen organisiert das Studierendenwerk auch viele kulturelle Veranstaltungen, wie das beliebte Marstallkino, das Tattort-Café oder die LiveBühne. Alle kommenden Ereignisse findet ihr in der monatlich erscheinenden Campus HD und natürlich unter www.studierendenwerk-heidelberg.de sowie in den Neuigkeiten des Facebook- und Twitter-Account des Studierendenwerks Heidelberg. (chr) ■

Soyez les bienvenus!

Le CROUS Montpellier en visite chez le Studierendenwerk Heidelberg

Seitdem 1981 der Partnerschaftsvertrag zwischen dem Studierendenwerk Heidelberg und dem CROUS (Centre régionale des oeuvres universitaires et scolaires) de Montpellier abgeschlossen wurde, sind die wechselseitigen Austauschbegegnungen von jeweils 15 Mitarbeiter/innen und Studierenden beider Organisationen Tradition. Nachdem Abgesandte des Studierendenwerks vor zwei Jahren Heidelbergs Partnerstadt einen Besuch abgestattet hatten, ist nun vom 25. September bis zum 2. Oktober eine Delegation des CROUS de Montpellier zu Besuch beim Studierendenwerk in Heidelberg.

Thema des Besuchs ist „Landespolitik – Autonomie der Studierendenwerke“. Hiermit beschäftigen sich auch die Vorträge, Präsentationen und Workshops, die im Rahmen eines abwechslungsreichen kulturellen Programms in dieser Woche stattfinden. Ein Besuch im baden-württembergischen Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst steht ebenso auf dem Plan wie ein Besuch des Außenstandorts Heilbronn. Unterstützt wird der Austausch vom Deutsch-Französischen Jugendwerk.

Vergleichbar mit Deutschland sind studentische Versorgung und Infrastruktur an französischen Hochschulen unabhängig von den Bereichen Forschung und Lehre. Dieses System ist seit 1955 nicht nur auf lokaler, sondern auch auf regionaler und nationaler Ebene begründet. Sowohl die CROUS als auch die CLOUS (Centres locaux des oeuvres universitaires et scolaires) sind mit den Studierendenwerken in Deutschland sehr ähnlich. (hwi) ■

Liberté, égalité ... Französische Woche

Bereits zum zehnten Mal heißt es diesen Herbst „Vive la France!“. Vom 16. bis 30. Oktober 2015 findet das Festival der Französischen Woche Heidelberg – Mannheim statt, bei dem sich alles rund um die deutsch-französische Freundschaft dreht. In den zehn abwechslungsreichen Tagen erwarten euch rund 90 Veranstaltungen – von Musik über Literatur und Kunst bis hin zu Tanz und Sport. Private und öffentliche Akteure bieten ein buntes Programm, und auch das Studierendenwerk Heidelberg ist mit von der Partie. Neben der kulinarischen französischen Woche, wo ihr euch mit französischen Köstlichkeiten den Bauch vollschlagen könnt, erwarten euch auch kulturelle Highlights.



In Kooperation mit dem Deutsch-Französischen Kulturkreis bietet euch das Studierendenwerk Heidelberg am 17. Oktober um 20.00 Uhr das Live-Konzert der französischen Band Mini Moustache. Mit einem Mix aus Funk, Chanson und Disco versprechen die Pariser Jungs mit dem Oberlippenbart gute Laune. Garantiert tanzbar und kultverdächtig könnt ihr euch auf jede Menge Spaß einstellen. Einlass ins Marstallcafé ist ab 19.00 Uhr und Karten an der Abendkasse kosten 8 bzw. 6 Euro ermäßigt; ICI-Clubmitglieder zahlen nur 2 Euro.

Auch im KinoCafé geht es französisch zu. Am 19. Oktober erwartet euch im Rahmen der französischen Woche die Komödie „Heute bin ich Samba“ im Original mit Untertitel. Samba lebt seit zehn Jahren ohne Papiere in Paris und träumt davon, eines Tages als Restaurantkoch zu arbeiten. Als er jedoch in Abschiebehaft landet, gerät alles aus den Fugen. Er kommt zwar frei, muss aber Frankreich verlassen – er wieder setzt sich. Unter der ständigen Vorsicht, nicht erwischt zu werden, rückt sein Traum in weite Ferne – oder doch nicht? Gezeigt wird der Film um 20.00 Uhr im Marstallcafé, der Eintritt ist für ICI-Clubmitglieder frei.

Am 24. Oktober erwartet euch das nächste musikalische Highlight. In Kooperation mit dem Montpellier-Haus Heidelberg präsentiert euch das Studierendenwerk die Band „Une touche d’Optimisme“ um 20.00 Uhr im Marstallcafé. Die Band aus Montpellier spielt mal melancholische, mal engagierte Kompositionen, die aber immer bewegen und mitreißen und einen in eine Welt voll Optimismus führen – wie der Bandname schon sagt. 2002 gegründet, war die Band bereits 2010 in Heidelberg beim Interkulturellen Fest zu hören und freut sich nun wieder auf einen schönen Abend. Einlass ist ab 19.00 Uhr, Tickets erhaltet ihr für 8 bzw. 6 Euro ermäßigt an der Abendkasse, ICI-Clubmitglieder zahlen nur 2 Euro. (jwa) ■



Wissenschaftsministerin Theresia Bauer unterstützt „Studis suchen Zimmer“-Kampagne



Dass Wohnraum in Heidelberg knapp ist, dürfte wohl jedem Studi bekannt sein. Wer hat nicht wochenlang nach einer Wohnung gesucht, eine Besichtigung nach der anderen abgeklappert oder nervös um ein Wohnheimzimmer gebangt?

Das Studierendenwerk Heidelberg bietet mit rund 4.800 Wohnheimplätzen in Heidelberg vielen ein Dach über dem Kopf; dennoch gehen viele Studis gerade zu Beginn des Wintersemesters leer aus. Aus diesem Grund hat das Studierendenwerk die Kampagne „Studis

suchen Zimmer“ ins Leben gerufen, die vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst unterstützt wird.

Am 10. September kam dafür die baden-württembergische Wissenschaftsministerin Theresia Bauer persönlich vorbei, um die Initiative zu unterstützen. Vor den Wohnheimen Am Holbeinring, die 2011 aus ehemaligen amerikanischen Liegenschaften hervorgegangen sind, sprachen Ministerin Theresia Bauer und Ulrike Leiblein, Geschäftsführerin des Studierendenwerks Heidelberg, über die Ziele der Kampagne: Wohnraum für Studierende muss erschwinglich bleiben, da nur dann Bildungsgerechtigkeit möglich ist, wenn alle möglichst gute Rahmenbedingungen haben.

So sagte Ministerin Theresia Bauer: „Unsere Hochschulstädte profitieren vom Studienbetrieb. Und für einen guten Start an der Hochschule brauchen Studierende bezahlbaren Wohnraum. Ich wünsche mir deshalb, dass sich auch in diesem Jahr wieder viele von der Kampagne ‚Studis suchen Zimmer‘ angesprochen fühlen.“

Besonders studentische Familien bräuchten Unterstützung, da sie es mit begrenztem Budget schwer haben, etwas auf dem privaten Wohnungsmarkt zu finden. Daher sei es wichtig, dass private VermieterInnen für die Interessen studentischer MieterInnen sensibilisiert werden, da gerade diese Gruppe einen enormen Bedarf hat.

Mit der „Studis suchen Zimmer“-Kampagne will das Studierendenwerk Heidelberg private VermieterInnen auf potenzielle studentische MieterInnen hinweisen, da gerade der private Wohnungsmarkt noch viele nicht ausgeschöpfte Möglichkeiten bietet.

Und bereits jetzt zeigt die Kampagne Wirkung: Durch die großflächigen Plakate, Banner und Lesezeichen mit dem „Studis suchen Zimmer“-Motiv, das außerdem auch auf Bussen prangt, konnte die Privatim-

mervermittlung des Studierendenwerks Heidelberg rund 50 Prozent mehr Zimmerangebote verbuchen als im Vergleichszeitraum des Vorjahrs. Diese kostenlose Plattform bietet die Möglichkeit, Wohnungs- und Zimmerangebote schnell und einfach telefonisch, per Fax oder Mail durchzugeben, die dann unverzüglich online gestellt werden.

Wer ein Zimmer vermieten möchte, kann sein Angebot per E-Mail über info@stw.uni-heidelberg.de oder unter der Hotline 06221 54-5400 weitergeben. Mit dieser Hotline als Vermittlung zwischen VermieterInnen und studentischen MieterInnen verfolgt die bis Ende Oktober laufende Kampagne das Ziel, möglichst viel privaten Wohnraum für Studierende zu akquirieren.

Die Wohnungsangebote findet ihr entweder online über die Studierendenwerks-Homepage unter www.studierendenwerk-heidelberg.de/wohnen_online_privatzimmer oder über die Aushänge in der Tri-



Ministerin Theresia Bauer, Geschäftsführerin Ulrike Leiblein und die studentischen Eltern Anna Larrass und Gregor Fresenius mit Nachwuchs vor einem Familienwohnheim des Studierendenwerks Heidelberg am Holbeinring.

plex-Mensa und der Zentralmensa. Meldet euch bei Interesse einfach mit der Angebotsnummer, eurem Studierendenausweis oder dem Zulassungsbescheid in den InfoCentern. Dort erhaltet ihr dann Anschrift, Telefonnummer und Namen des Vermieters. Also zögert nicht und macht euch schnell auf die Suche nach einem Zimmer – bestimmt ist auch für euch etwas dabei! (hwi/jwa) ■


UNISHOP
 HEIDELBERG
 Augustinergasse 2
 Öffnungszeiten:
 Mo-Sa 10-16 Uhr
www.unishop.uni-hd.de

Kurse zum
LATINUM + GRAECUM
 während der Semesterferien und semesterbegleitend
 • für Anfänger und Fortgeschrittene • kleine Arbeitsgruppen
 • soziale Beiträge + Lernmittelfreiheit • erfahrene Dozenten
HEIDELBERGER PÄDAGOGIUM
 69120 Heidelberg, Schröderstr. 22a, Tel.: 45 68-0, Fax: 45 68-19
www.heidelberger-paedagogium.de


 Euer sachkundiger
Sparschwein-Schützer
 in der **Altstadt.**
Satte Rabatte
für Vielkopierer

 **Copy-Quick**
 Kopierladen GmbH
 Sandgasse 4a · 69117 Heidelberg
 Telefon 06221 183597
 E-Mail copy-quick@baier.de
 Öffnungszeiten:
 Montag – Freitag 8 – 18 Uhr
 Samstag 9 – 13 Uhr

Immer zur Stelle – Die Psychosoziale Beratung für Studierende

Manchmal weiß man einfach nicht weiter: Prüfungsängste, Liebeskummer oder einfach Stress in der WG oder mit der Familie können einen zermürben und fertig machen. Meist hilft es, mit FreundenInnen darüber zu reden, aber manchmal braucht man eine unparteiische, kompetente Person. Hier hilft die Psychosoziale Beratung für Studierende (PBS) des Studierendenwerks Heidelberg weiter.

Egal ob persönliche Konfliktsituation, Probleme im Studium oder depressive Verstimmungen, die PBS bietet euch fachkundigen Rat und Hilfe.

Dafür habt ihr mehrere Möglichkeiten, wie ihr euch an die Diplompsychologinnen und -Psychologen wenden könnt: Ihr könnt montags bis donnerstags direkt zur offenen Sprechstunde kommen, ihr müsst euch nur vorher von 10.30 bis 11.00 Uhr persönlich im Sekretariat anmelden. Danach findet dann ein Beratungsgespräch statt.

Oder ihr macht telefonisch unter 06221 54-3750 oder per Mail an pbs@stw.uni-heidelberg.de einen Termin aus. Hier wird euch montags bis donnerstags von 8.30 bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 15.00 Uhr und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr geholfen.

Wer lieber anonym bleiben möchte, kann die anonyme Online-Beratung unter www.pbsonline-heidelberg.de in Anspruch nehmen und sich so an das Team der PBS wenden.

Aber oft gibt es nicht nur die seelischen Probleme, die gelöst werden wollen. Manchmal verschlechtert sich die finanzielle Situation, besonders mit den immer weiter steigenden Ausgaben. Die Sozialberatung bietet hier Rat bei finanziellen Fragen oder Fragen zur Lebensplanung im Allgemeinen, zu Schwangerschaft oder Kinderbetreuung. Immer dienstags und mittwochs von 11.00 bis 13.00 Uhr könnt ihr dafür zur offenen Sprechstunde in der PBS vorbei kommen. (jwa) ■

ArbeiterKind.de

Studieren kann heute grundsätzlich jede und jeder mit Hochschulreife. Aber viele AbiturientInnen, deren Eltern nicht studiert haben, schrecken vor einem Studium zurück: Die hohe finanzielle Belastung ist nur einer von vielen Gründen. Um Schülerinnen und Schüler, die aus Familien kommen, in denen noch keiner studiert hat, zu einem Studium zu ermutigen, wurde 2008 ArbeiterKind.de gegründet. Die gemeinnützige Initiative unterstützt Nicht-Akademiker-Kinder im Studium mit praktischen Informationen und steht als Ansprechpartner zur Seite.

In 75 lokalen Gruppen helfen mittlerweile 6.000 ehrenamtliche Mentorinnen und Mentoren. Sei es durch Infostände, Sprechstunden oder durch die Information in Schulen; die Arbeit ist vielfältig. Beim Engagement als MentorIn gibt es keinen festen Rahmen, jede/r kann sich einbringen. So ist man vor allem AnsprechpartnerIn: Beantwortung von E-Mails, Unterstützung bei der Studienwahl bzw. -planung, Hilfe bei Finanzierungsfragen zu BAföG und Stipendien. Hierfür kann man entweder eine E-Mail schreiben oder beim lokalen Stammtisch vorbeischauen. Manchmal ergibt sich aus diesen Treffen, dass ein ratsuchender Studi über längere Zeit von einer Mentorin oder einem Mentor begleitet wird.

Bei ArbeiterKind.de ist jede/r willkommen. Ob man sich engagieren möchte oder als SchülerIn, StudienanfängerIn oder „alter Hase“ Fragen hat, weil es eben doch mal hakt. „Dumme Fragen gibt es nicht“ ist die Devise, wer also mithelfen möchte oder Unterstützung braucht, kann einfach eine E-Mail an heidelberg@arbeiterkind.de schreiben oder beim Stammtisch jeweils um 20.00 Uhr am ersten Mittwoch des Monats auf der Empore über der Essensausgabe im zeughaus und am dritten Mittwoch des Monats im Café Botanik vorbeikommen. Und wer mehr über ArbeiterKind.de erfahren möchte, findet unter arbeiterkind.de Informationen und Hilfe. (jwa) ■

Das Social-Media-Studierendenwerk #allesvernetzt



Ihr wollt künftig nichts verpassen und immer wissen, was heute in der Mensa auf dem Speiseplan steht, wann die nächste Party stattfindet oder die Uhrzeiten der BAföG-Sprechstunden prüfen? Antworten auf diese Fragen findet ihr nicht nur auf der Homepage des Studierendenwerks Heidelberg, sondern auch auf Plattformen wie Facebook und Twitter. Immer aktuell, schnell und zuverlässig werdet ihr auf dem Laufenden gehalten über das Studileben mit allen Informationen zu Veranstaltungen, aktuellen Beratungsangeboten, Wohnheimen oder Mensa-Specials. Jederzeit und überall könnt ihr euch ganz direkt, praktisch und schnell über euer Smartphone erkundigen, was passiert und welche Veranstaltungen stattfinden, um wie viel Uhr der Poetry Slam startet oder welcher Film im Marstallkino gezeigt wird.

Dafür gibt es außerdem die Studierendenwerk-Heidelberg-App für iOS, Blackberry und Android mit regelmäßigen Updates. Wünsche, Kommentare, Tipps und Fragen aller Art könnt ihr über die Facebook-Seite des Studierendenwerks loswerden. Das Studierendenwerk Heidelberg freut sich über eure Anregungen und natürlich auch über jedes Like. Unter www.facebook.com/studierendenwerk.heidelberg könnt ihr euch informieren. Aber auch wenn ihr kein Facebook nutzt, könnt ihr die Nachrichten einsehen, nämlich über Twitter, wo die Neuigkeiten auch für Nutzer ohne eigenen Account verfügbar sind. Interessant für alle internationalen Studierenden ist dabei außerdem, dass alle Neuigkeiten sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch zur Verfügung stehen. Unter twitter.com/StwHD bzw. twitter.com/StwHD_english findet ihr alle Meldungen des Studierendenwerks. Bleibt also dran, und ihr wisst immer, was geschieht! (ika) ■

Tag der Studienfinanzierung am 28. Oktober



Auf eigenen Füßen stehen möchte wohl jeder Studi. Doch wer Hotel Mama verlassen, Vollzeit studieren und Wohnung, Essen und sich vielleicht auch den ein oder anderen kleinen Luxus finanzieren möchte, schafft das in der Regel nicht alleine. Durch den Dschungel an Behörden, Ansprüchen und Klauseln traut sich kaum ein Erstsemester. Und so bleiben viele Studis, die eigentlich BAföG erhalten könnten, ohne Geld vom Staat, wie der Abteilungsleiter der Studienfinanzierung Peter Helmcke weiß. Deswegen wird der 28. Oktober der Tag für alle, die die

Antragsschreiberei bisher gescheut haben. Von 10.00 bis 18.00 Uhr könnt ihr erfahren, ob und wie viel BAföG ihr eigentlich bekommen könnt und wie die Antragstellung genau funktioniert. Auch wer bereits BAföG bezieht, sollte wie immer rechtzeitig den Folgeantrag stellen, sonst herrscht bald Ebbe auf dem Konto. (ari) ■

Buchtipps der Redaktion

Sabine Kügler: Dschungelkind

Sabine Kügler lebte als Kind im Dschungel von West-Papua, wo ihre Eltern als Sprachwissenschaftler die Sprache des neu entdeckten Kannibalenstammes der Fayu studierten. Obwohl zwischen den Fayu und den benachbarten Stämmen Krieg herrschte, wurden die Sitten und Gewohnheiten dieser Ureinwohner im Laufe der Jahre auch ein wichtiger Lebensbestandteil von Sabine und ihrer Familie. Im Alter von siebzehn Jahren kehrte Sabine Kügler schließlich nach Europa zurück und musste sich nach einer Kindheit ohne Plastikspielzeug, Fernsehen und Autos in der westlichen Gesellschaft zurechtfinden. Noch als Erwachsene war und ist sie bis heute zwischen den beiden Kulturen hin und her gerissen.

Mit genau diesem Zwiespalt setzt sich Sabine Kügler in ihrem autobiographischen Roman „Dschungelkind“ auseinander. Es ist ein Zwiespalt, den diese ebenso unvergesslichen wie prägenden Jahre im Dschungel für sie mit sich gebracht haben und an dem sie nach ihrer Rückkehr beinahe zerbrochen wäre. Auch ihre seither erschienen Bücher „Ruf des Dschungels“ (2007) und „Jägerin und Gejagte“ (2009) versetzen den Leser in die unberechenbare Welt des Urwaldes. Für die Verfilmung von „Dschungelkind“ (2011) gilt dies natürlich genauso. Im Laufe der Dreharbeiten kehrte Sabine Kügler sogar persönlich in den Dschungel zurück.

Ab jetzt findet ihr „Dschungelkind“ auch in der Studierendenbücherei des Studierendenwerks in der Triplex-Mensa. Diese ist mit einem Bestand von ungefähr 38.000 Büchern eine echte Fundgrube, denn egal ob es sich um Weltliteratur, Unterhaltungsliteratur, Bildbände oder Fachbücher der unterschiedlichsten Fachrichtungen handelt – die Studierendenbücherei hat in allen Bereichen eine große Vielfalt im Angebot. Vier Wochen lang könnt ihr hier kostenlos ausleihen! (hwi) ■

Studierendenbücherei des Studierendenwerks

Triplex-Mensa, Grabengasse 14 (Universitätsplatz)

Montag bis Donnerstag 11.00–17.00 Uhr

Freitag 11.00–14.00 Uhr



Filmtipps der Redaktion

Marstall-Kino im Oktober

Draußen wird es rauer und kälter, der Herbst ist eingetroffen, und man sehnt sich nach gemütlichen Abenden im Warmen. Die Filmabende im Marstallcafé eignen sich dafür perfekt, denn auch im Oktober gibt es wieder einige sehenswerte Filme auf der großen Leinwand zu bestaunen. ICI-Clubmitglieder genießen bei allen Filmvorstellungen freien Eintritt, während alle anderen Studis den moderaten Preis von einem Euro bezahlen.

Den Auftakt macht am 5. Oktober die amerikanische Kriminalkomödie „Inherent Vice – Natürliche Mängel“. Der Spruch „Liebe führt meist zu Ärger“ zieht sich als Leitmotiv durch den Film, der im Süden Kaliforniens in den Siebzigerjahren spielt.

Am 12. Oktober folgt Til Schweigers herzerwärmender Film „Honig im Kopf“. Die elfjährige Tilda tritt mit ihrem unter Alzheimer leidenden Großvater eine Reise nach Venedig an, auf der ihnen einige Missgeschicke widerfahren. Beide Generationen helfen sich dabei immer wieder gegenseitig und beschenken so den Zuschauern einige rührende Filmmomente.

Im Rahmen der französischen Woche wird am 19. Oktober der Film „Heute bin ich Samba“ gezeigt. Der Film thematisiert das Leben eines afrikanischen Flüchtlings in Frankreich, dessen Aufenthalt durch Bekanntschaften gekennzeichnet ist, die ihn entweder einen Schritt voran – oder zwei zurückbringen. Der Film wird in Originalfassung mit Untertiteln gezeigt.



Kurz vor Monatsende wird es im Marstallcafé gruselig, denn Halloween steht vor der Tür. Hierzu wird am 26. zuerst um 20.00 Uhr die Verfilmung des Musikklassikers „The Rocky Horror Picture Show“ mit Filmvortrag gezeigt. Nachdem der letzte Song verklungen ist und die letzten Tanzschritte auf der Leinwand erschienen sind, geht es nach einer kurzen Pause höchst spannend weiter mit der 2015 erschienen Neuverfilmung des Horrorfilms „Poltergeist“. Ein Spukhaus, eine frisch eingezogene Familie, mysteriöse Geräusche und ein alter Friedhof sorgen gemeinsam für Gänsehaut im Marstallcafé.

Wer also montagabends die Bücher beiseitelegen will und eine Lernpause gebrauchen kann oder einfach einen gemütlichen Abend in studentischer Atmosphäre verbringen möchte, ist auch im Oktober wieder herzlich zum Marstallkino immer ab 20.00 Uhr eingeladen! (chr) ■

vhs Volkshochschule Heidelberg e.V.

Bildung bringt Farbe ins Leben!
Programm 2/2015

www.vhs-hd.de
Tel. 911 911

Hotel Goldener Hecht
an der Alten Brücke

Steingasse 2 69117 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 16 60 25 0 62 21 / 53 68 0
Telefax 0 62 21 / 53 68 99
E-mail: hotel.goldener.hecht@t-online.de
www.hotel-goldener-hecht.de

Kürbis-Rosmarin Brot

Heidelberger Vollkornbäckerei

MAHLZAHN

www.mahlzahn.de



Oktober 2015 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
Do 01	Suppe, Spaghetti bolognese mit Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,00	Suppe, Milchreis mit Zucker & Zimt, gemischtes Kompott, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Schweinebraten, Biersauce 1,80 2,70 4,50	3 Kartoffel-Gemüse-Puffer mit Kräuterquark-Dip 1,70 2,55 4,25	Suppe, Nudeln, Reis, Kartoffelpüree, Bayrisch Kraut, Salat der Saison, Karamellcreme 0,25 - 0,75 0,40 - 1,15 0,65 - 1,90
Fr 02	Suppe, Feuerwurst mit Senf, dazu Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, veganes ungarisches Paprikagulasch, Nudeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Seelachsfilet in Cornflakespanade mit Dillmayonnaise 1,80 2,70 4,50	Überbackene gefüllte Zucchini mit Tomatensauce 1,50 2,25 3,75	Suppe, Nudeln, Reis, Dillkartoffeln, Erbsen, Salat der Saison, Vanillepudding 0,25 - 0,75 0,40 - 1,15 0,65 - 1,90

Änderungen vorbehalten!

zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

Studieren mit Kind leicht gemacht

Das Studium kann anstrengend sein, vor allem wenn es nicht nur darum geht, für Klausuren zu lernen oder Hausarbeiten zu schreiben, sondern sich gleichzeitig noch um den eigenen Nachwuchs zu kümmern. Um diese Herausforderung zu meistern, ist es umso wichtiger, dass sich die Eltern auf ein hochwertiges Betreuungsangebot verlassen können. Dies umfasst vor allem die Versorgung des Kindes. Um diese zu gewährleisten, unterhält das Studierendenwerk seit Jahren Kitas und



Krabbelgruppen, in denen Kinder im Alter von acht Wochen bis zur Einschulung ganztägig von ausgebildeten Fachkräften betreut werden.

Wer mit seinem Nachwuchs in den Mensen essen gehen möchte, erhält mit der landesweiten Aktion „Mensa for Kids“ ebenfalls Unterstützung seitens des Studierendenwerks, denn damit können Kinder bis zu einem Alter von zehn Jahren kostenlos in der Mensa essen. Die Eltern dafür müssen lediglich einen kostenlosen Ausweis beantragen.

Auch in Sachen Wohnen hilft das Studierendenwerk Heidelberg, denn es stellt Wohnungen zur Verfügung, die ausschließlich an studentische Eltern und Alleinerziehende vermittelt werden. Weitere Infos zum Thema gibt es unter www.studierendenwerk-heidelberg.de unter dem Menüpunkt „Studieren mit Kind“. (fel) ■

MathPhysTheo-Party am 16. Oktober

Alle Studis in Heidelberg kennen sie, und alle Erstis werden sie kennenlernen: Pünktlich zum Semesterbeginn steigt am Freitag, den 16. Oktober, wieder die gemeinsame Fete der MathematikerInnen, PhysikerInnen und TheologInnen. Die mittlerweile letzte Fachschaftsparty dieser Größe nimmt dann die komplette Zentralmensa im Neuenheimer Feld in Beschlag, auf zwei Floors werden hier Mainstream/Rock und Elektro geboten. Neben Bier für 1,50 Euro darf man sich wie üblich auf günstige Shots und verschiedenste Cocktails freuen. Und damit die Party-Seele möglichst lange durchhält, wird mit Hot Dogs in Fleisch- und Veggie-Variante und einer Riesenportion Chili außerdem das leibliche Wohl umsorgt. Für fünf Euro Eintritt seid ihr ab 21.30 Uhr dabei. Die MathPhysTheo freut sich auf euch! (hee) ■

Gourmets aufgepasst: Französische Woche in den Mensen!

Nicht umsonst gilt Frankreich als kulinarisches Zentrum Westeuropas. Ob Provence, Bretagne oder Elsass, jede Region hat ihre eigenen, vorzüglichen Leckereien, mit denen sie Gourmets wie Gourmands in Entzücken versetzen kann. Darum erfreuen sich Quiche Lorraine, Bouillabaisse, Ratatouille und Mousse au Chocolat solch großer Beliebtheit – nicht nur in Frankreich.

Damit auch Heidelberger Studis sich quer durchs Nachbarland probieren dürfen, ohne eine Rundreise buchen zu müssen, planen die Heidelberger Mensen vom 19. bis zum 24. Oktober eine Französische Woche. Neben den oben genannten Speisen stehen eine Reihe weiterer typischer Gerichte zur Auswahl, darunter auch vegane und vegetarische. Französische Zwiebelsuppe, Toulouser Bohneneintopf mit Rindfleisch, provenzalisch gefüllte Zucchini, Kabeljau im Wurzelsud und Crème Caramel geben den Auftakt am Montag; der Mittwoch hält unter anderem Salat niçoise und Crème brûlée bereit, der Donnerstag beispielsweise Lammragout und der Freitag süße Clafoutis. So hat jeder Tag seine geschmacklichen Höhepunkte, und sowohl Suppenkasper als auch Omega-3-Anhänger und Freunde der delikaten Desserts kommen auf ihre Kosten.

Wem bereits das Wasser im Munde zusammenläuft, der sollte sich auch die restlichen kulinarischen Attraktionen der Woche nicht entgehen lassen. Nicht nur die Mensen, sondern auch die Studierendenwerks-Cafés warten nämlich mit französischen Sonderangeboten auf: „Petit déjeuner“ und „Petit Snack“ verheißen nur Gutes. Vorbeischauen lohnt sich! (cfm) ■

Sonntagsbrunch à la française in der zeughaus-Mensa

Zum Semesterstart steht ein Sonntagsbrunch besonderer Art auf dem Programm. Unter dem Motto „Brunch à la française“ wartet eine bunte Vielfalt an französischem Essen auf uns. So werden Croissants, Lachs, eine breitgefächerte Käseauswahl, verschiedene Sorten Quiche, Mousse au Chocolat, Profiteroles, Apfel-Tarte und vieles mehr serviert. Hinzu kommt wie immer der kostenlose Kaffee oder Wasser pro Menu. Diesen gemütlichen Start in das neue Semester solltet ihr und eure Freunde nicht verpassen!

Wer also auf ein vielfältiges Frühstück nicht verzichten will, ist herzlich zu einem gemütlichen Brunch am 18. Oktober ab 10.00 Uhr eingeladen. (rp) ■

Oktober 2015 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
Mo 05	Suppe, Tortellini Carne mit Hackfleischsauce und Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Balkan-Reis-Pfanne mit Hirtenkäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Hähnchengeschnetzeltes in süß-saurer Sauce 1,60 2,40 4,00	3 Karotten-Kürbiskern-Rösti mit Quark-Kräuter-Dip 2,00 3,00 5,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Kartoffeln, Brokkoli, Salat der Saison, Vanillepudding 0,25 - 0,75 0,40 - 1,15 0,65 - 1,90
Di 06	Suppe, Chili con Carne auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Kichererbsen-Couscous-Pfanne, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Schweine-Cordon-bleu mit Rahmsauce 1,70 2,55 4,25	2 Spinat-Dinkel-Knusperplätzchen mit Kräutersauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Kartoffelkroketten, Erbsen und Karotten, Salat der Saison, Pfirsichquark 0,25 - 0,75 0,40 - 1,15 0,65 - 1,90
Mi 07	Suppe, Fish & Chips, Remouladensauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Grießbrei mit Zimt & Zucker, Pflaumenkompott oder Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Puten-Köttbullar in Rahmsauce mit Preiselbeeren 1,60 2,40 4,00	2 Polentaschnitten mit Spinatfüllung in Tomatensauce 1,40 2,10 3,50 	Suppe, Nudeln, Reis, Kartoffelpüree, Mais, Salat der Saison, Karamellcreme 0,25 - 0,75 0,40 - 1,15 0,65 - 1,90
Do 08	Suppe, Bauernbratwurst mit Senf und Kartoffelpüree, Salat der Saison 2,15 3,25 5,00	Suppe, Mediterranes Gemüse auf Pasta, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Rindergeschnetzeltes Stroganoff 1,80 2,70 4,50	Vegane gelbe Paprikaschote mit Couscoufsfüllung an Tomatensauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Kartoffelschnitze, grünes Bohnengemüse, Salat der Saison, Milchreis mit Zimt & Zucker 0,25 - 0,75 0,40 - 1,15 0,65 - 1,90
Fr 09	Suppe, Schweinebraten in Paprikasauce mit Nudeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Frühlingsrolle süß-sauer mit Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Paniertes Hokifilet mit Cocktailsauce 2,00 3,00 5,00	2 Kartoffeltaschen gefüllt mit Tomate-Mozzarella, Joghurt-Dip 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Nudeln, Reis, Pommes frites, Kaiser Gemüse, Salat der Saison, Fruchtjoghurt 0,25 - 0,75 0,40 - 1,15 0,65 - 1,90

zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

Oktober 2015 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
Mo 12	Suppe, Penne mit Putenschinken in Sahnesauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 5 Kartoffelpuffer mit Apfelmus, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Schweineschnitzel Wiener Art mit Zitrone 1,70 2,55 4,25	2 Sesam-Karotten-Knuspersticks mit Kräuter-Quark-Dip 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Kartoffelpüree, Pariser Karotten, Salat der Saison, Erdbeerrjoghurt 0,25 - 0,75 0,40 - 1,15 0,65 - 1,90
Di 13	Erbseneintopf mit Bockwurst, Kaiserbrötchen, Pudding 2,15 3,25 5,40	Suppe, Brokkoli in Rahm auf Bandnudeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Gegrillte Hähnchenkeule in Paprikasauce 1,50 2,25 3,75	Kaiserschmarren in Vanillesauce 1,90 2,85 4,75 	Suppe, Nudeln, Reis, Pommes frites, Blumenkohl, Salat der Saison, Schokopudding 0,25 - 0,75 0,40 - 1,15 0,65 - 1,90
Mi 14	Suppe, 3 Maultaschen mit Zwiebelschmelze und Kartoffelsalat, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Allgäuer Knöpfelpfanne, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Rindergulasch mit Paprika und Zwiebeln 1,80 2,70 4,50	3 Arancini Spinaci mit Tomatensauce 1,80 2,70 4,50 	Suppe, Nudeln, Reis, Kartoffelkroketten, Balkangemüse, Salat der Saison, Birnencreme 0,25 - 0,75 0,40 - 1,15 0,65 - 1,90
Do 15	Suppe, paniertes Alaska-Seelachsfilet mit Dillmayonnaise und Petersilienkartoffeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Ricotta-Tortellini in Tomatensauce mit Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Puten-Cevapcici mit Zaziki 1,80 2,70 4,50	2 Gemüse-Knusperbagel, veganer Kräuter-dip 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Steakhouse-Potatoes, Erbsen, Salat der Saison, Grießpudding 0,25 - 0,75 0,40 - 1,15 0,65 - 1,90
Fr 16	Suppe, Maultaschen-Gemüse-Pfanne, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Kartoffelsuppe mit Dampf-nudel, Salat der Saison, Fruchtjoghurt 2,15 3,25 5,40 	Hähnchenfilet Kiev, gefüllt mit Champignons & Frischkäse, dazu Bratensauce 1,70 2,55 4,25	2 gebackene Camemberts mit Preiselbeeren 2,00 3,00 5,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Kartoffeln, Leipziger Allerlei, Salat der Saison, Vanillepudding 0,25 - 0,75 0,40 - 1,15 0,65 - 1,90

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.



Oktober 2015 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
Mo 19	Suppe, Fleischkäse in Zwiebelsauce mit Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,00	Suppe, Makkaroni-Pfanne arrabiata mit Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Geflügelschnitzel im Knuspermantel 1,60 2,40 4,00	2 Arme Ritter mit Vanillesauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Pommes frites, Karotten, Salat der Saison, gemischtes Kompott 0,25 - 0,75 0,40 - 1,15 0,65 - 1,90
Di 20	Suppe, Geflügelfrikadelle in Rahmsauce mit Spätzle, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Schupfnudelpfanne mit Sauerkraut, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Schweinegulasch in Estragon-Senfauce 1,60 2,40 4,00	2 Brokkoli-Nuss-Ecken mit Sauce hollandaise 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Nudeln, Reis, Kartoffelpüree, Balkangemüse, Salat der Saison, Kirschjoghurt 0,25 - 0,75 0,40 - 1,15 0,65 - 1,90
Mi 21	Suppe, Käsespätzle mit Putenschinken und Zwiebeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, veganes Züricher Geschnetzeltes, Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Schaschlikspieß in Paprikasauce 1,70 2,55 4,25	2 Topfenpalatschinken mit Vanillesauce 2,00 3,00 5,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Steakhouse-Potatoes, Möhren, Salat der Saison, Apfel-Zimt-Quark 0,25 - 0,75 0,40 - 1,15 0,65 - 1,90
Do 22	Suppe, 2 Fischfilets im Backteig mit Remoulade auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 3 Zucchini-Möhren-Puffer, Joghurt-Dip auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Wildgulasch mit Champignons und Preiselbeeren 2,00 3,00 5,00	Blumenkohl-Käse-Medaillon mit Kräutersauce 1,30 1,95 3,25 	Suppe, Spätzle, Reis, Kartoffelkroketten, Apfelrotkohl, Salat der Saison, Schokopudding 0,25 - 0,75 0,40 - 1,15 0,65 - 1,90
Fr 23	Mexikanischer Feuertopf mit Kaiserbrötchen, Pudding 2,15 3,25 5,40	Suppe, 2 Semmelknödel mit Pilzragout, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Calamares im Backteig mit Dillmayonnaise 1,50 2,25 3,75	Champignonsatze mit Petersiliensauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Pommes frites, Blumenkohl, Salat der Saison, Fruchtojoghurt 0,25 - 0,75 0,40 - 1,15 0,65 - 1,90

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

Oktober 2015 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
Mo 26	Suppe, Linseneintopf mit 2 Wienerle, Kaiserbrötchen, Puddingbecher 2,15 3,25 5,00	Suppe, Germknödel mit Vanillesauce, dazu gemischtes Kompott, 2 Minischokoriegel 2,15 3,25 5,40 	Hähnchenfilet Piccata florentine, gefüllt mit Spinat & Käse, in Tomatensauce 1,70 2,55 4,25	2 gebackene Fetakäse mit Cocktailsauce 1,90 2,85 4,75 	Suppe, Nudeln, Reis, Brückenpfeilerkartoffeln, Brokkoli, Salat der Saison, Vanillepudding 0,25 - 0,75 0,40 - 1,15 0,65 - 1,90
Di 27	Suppe, Bandnudeln mit Lachsstreifen, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 5 Gemüseaultaschen in der Brühe, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Pfannengyros mit Zaziki 2,00 3,00 5,00	2 Kartoffeltaschen mit Kräuterfrischkäse und Joghurt-Dip 1,40 2,10 3,50 	Suppe, Nudeln, Reis, Pommes frites, Erbsen und Karotten, Salat der Saison, Pfirsichquark 0,25 - 0,75 0,40 - 1,15 0,65 - 1,90
Mi 28	Suppe, Gemüse-Rindfleischintopf, Kaiserbrötchen, Pudding 2,15 3,25 5,40	Suppe, Ravioli in Tomatensauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Schweine-Cordon-bleu mit Rahmsauce 1,70 2,55 4,25	Gebackene Champignonköpfe in Knusperpanade mit Cocktailsauce 2,00 3,00 5,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Kartoffelkroketten, Mais, Salat der Saison, Karamellcreme 0,25 - 0,75 0,40 - 1,15 0,65 - 1,90
Do 29	Suppe, 5 Fischstäbchen mit Pommes frites und Remoulade, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, vegetarische Bolognese auf Penne mit Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Geflügelspieß in Champignonsauce 2,00 3,00 5,00	10 Gemüse-Nuggets mit Joghurt-Dip 2,00 3,00 5,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Herzoginkartoffeln, grünes Bohnengemüse, Salat der Saison, Milchreis mit Zimt & Zucker 0,25 - 0,75 0,40 - 1,15 0,65 - 1,90
Fr 30	Suppe, Currywurst mit Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Grießbrei mit Zimt & Zucker, Pflaumenkompott oder Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Paniertes Schollenfilet in Remouladensauce 1,50 2,25 3,75	Gemüse-Krustie mit Curry-Sahnesauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Pommes frites, Kaisergemüse, Salat der Saison, Fruchtojoghurt 0,25 - 0,75 0,40 - 1,15 0,65 - 1,90

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

Öffnungszeiten Oktober 2015

Mensen

zeughaus-Mensa im Marstall	Mo - Sa	11.00 - 22.00 Uhr
Triplex-Mensa am Uniplatz geschlossen bis 11.10.15	Mo - Fr	11.00 - 14.00 Uhr
Zentralmensa (INF 304)	Mo - Fr	11.15 - 14.00 Uhr
Mensa Alte PH Keplerstraße geschlossen bis 18.10.15	Mo - Do Fr	11.45 - 14.15 Uhr 11.45 - 13.45 Uhr

Cafés

zeughaus-Bar im Marstall	Mo - Sa	10.00 - 0.00 Uhr
Marstallcafé Fußball Fußball + Tatort vom 01.10. - 04.10.15	Mo - Fr Sa So Mo Sa So	9.00 - 23.00 Uhr 14.30 - 20.30 Uhr 13.30 - 22.00 Uhr 19.30 - 23.00 Uhr 14.30 - 20.30 Uhr 13.30 - 22.00 Uhr
Lesecafé geschlossen bis 04.10.15	Mo - Fr	9.00 - 18.00 Uhr
„eat & meet“ am Uniplatz	Mo - Do Fr	8.00 - 15.00 Uhr 8.00 - 14.00 Uhr
InfoCafé International — ICI (INF 304)	Mo - Do Fr	10.00 - 17.00 Uhr 10.00 - 15.00 Uhr
Café PUR (Bergheimer Str. 58) vom 01.10. - 11.10.15	Mo - Fr Sa Mo - Fr	9.00 - 20.00 Uhr 11.00 - 18.00 Uhr 9.00 - 18.00 Uhr
Botanik (INF 304) Küche vom 01.10. - 11.10.15 Küche	Mo - Do Fr Mo - Do Fr Mo - Do Fr Mo - Do Fr	8.00 - 24.00 Uhr 8.00 - 23.00 Uhr 8.00 - 22.00 Uhr 8.00 - 21.00 Uhr 8.00 - 23.00 Uhr 8.00 - 22.00 Uhr 8.00 - 22.00 Uhr 8.00 - 21.00 Uhr
Chez Pierre (INF 304) geschlossen bis 11.10.15	Mo - Fr	11.30 - 14.30 Uhr
Keplers (Café Alte PH)	Mo - Do Fr	9.00 - 16.30 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr
Café BlauPause (PH-Cafeteria INF 561) geschlossen bis 11.10.15	Mo - Do Fr	8.30 - 16.30 Uhr 8.30 - 13.00 Uhr
Café LEX (Juristisches Seminar)	Mo - Do Fr	10.00 - 15.00 Uhr 10.00 - 13.00 Uhr

Hochschulteam im Oktober:

- 12.10. Studienauftaktmesse der Uni Heidelberg**
Hochschulteam der Agentur für Arbeit Heidelberg
ZSB der Universität Heidelberg
Zentralmensa INF 304, 10:30 - 12:30 Uhr
- 14.10. Check der Bewerbungsunterlagen**
AA Heidelberg, Termine n.V.
Anmeldung per E-Mail erforderlich!
- 27.10. Existenzgründer-Workshop**
Günther Teichert, Beratender Diplom-Volkswirt
Existenzgründungs-Berater
Kaiserstraße 69-71, R. 733, 13:30-17:30
Anmeldung erforderlich!

Agentur für Arbeit Heidelberg
Kaiserstraße 69/71
69115 Heidelberg
Telefon: 0800 4 5555 00 (kostenfrei)
E-Mail: Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Heidelberg

www.vrn.de/semester-ticket

Diese Formel bringt Sie im Studium weiter.

$$V = r \cdot n^2$$

Das Semester-Ticket
jetzt online günstiger!
www.vrn.de/semester-ticket



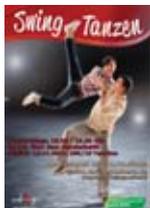
Einfach ankommen.


VRN
VERKEHRSVERBUND RHEIN-NECKAR

Änderungen vorbehalten!

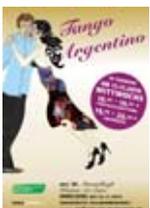
Mal was Neues ausprobieren?

Das Studium ist harte Arbeit, aber für viel Studierende auch ein großes Abenteuer. Man kommt in eine neue Stadt, trifft neue Leute – warum nicht also auch die Freizeit mal neu gestalten und den Lernstress mit etwas Abwechslung würzen? Die beliebten Workshops des Studierendenwerks Heidelberg bieten euch auch in diesem Semester die Möglichkeit, Körper und Seele in Schwung und Einklang zu halten.



Swing-Workshop

Locker, leicht und doch körperlich fordernd ist die Mischung aus Lindy Hop, Charleston, Balboa, Shag und anderen Tänzen, die unter dem Begriff Swing zusammengefasst werden. Zehn Donnerstage kann von 18.00 bis 19.30 Uhr im Dachgeschoss des Marstalls ausgelassen zu den Klängen getanzt werden. Für fachkundige Unterweisung ist gesorgt, da der Kurs in Kooperation mit Swingstep angeboten wird. Wer also Spaß an der Bewegung im Team, an guter Musik und guter Laune im Allgemeinen hat, kann sich für 25 Euro an zehn Abenden einen hervorragenden Ausgleich zum angespannten Alltag gönnen. Vergesst nicht, euch unter pr@stw.uni-heidelberg.de für den Kurs zu registrieren, denn wer das Dachgeschoss des Marstalls kennt, weiß: Damit sich alle ausreichend bewegen können, muss die Teilnehmerzahl beschränkt werden.



Tango

Der Tango ist ein Tanz voller Emotionen. Liebe, Hass und Leidenschaft wechseln sich sowohl in den gleitenden Bewegungen des Tanzpaares als auch in der temperamentvollen Musik ab. Dieses Wechselspiel des Paares miteinander und mit der Musik macht den Tango reizvoll für Tänzer wie Zuschauer. Für Neulinge auf diesem Gebiet wird mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr ein Kurs angeboten; wer schon Blut geleckt hat, ist eingeladen, von 18.00 bis 19.00 Uhr ebenfalls mittwochs das Tanzbein zu schwingen. Beide Kurse starten am 11. November im Dachgeschoss des Marstallcafés und kosten 25 Euro für zehn Termine. Auch hierfür müsst ihr euch unter pr@stw.uni-heidelberg.de voranmelden, also nicht trödeln!



Yoga

Wohl kaum eine Sportart legt so viel Wert auf die Harmonie von Körper und Geist wie Yoga. Damit ist gerade für per Definition chronisch verspannte und gestresste Studierende diese Sportart der Geheimtipp schlechthin. Es sind daher gleich zwei fachkundig geleitete Kurse im Angebot. Der Dienstagskurs startet am 10. November von 18.00 bis 19.30, der Donnerstagskurs am 12. November von 20.00 bis 21.30 Uhr. Beide Kurse finden im Dachgeschoss des Marstallcafés statt. Denkt an bequeme Kleidung und eine rutschfeste Matte oder Woldecke, und ihr könnt für 25 Euro an zehn Terminen richtig ausspannen. Bitte registriert euch unter pr@stw.uni-heidelberg.de, damit ihr euch nicht vor lauter Andrang auf dem Gang entspannen müsst.



Selbstbehauptung für Heidelberger Studentinnen

In der Bibliothek ist es spät geworden, und nun muss der Heimweg allein im Dunklen angetreten werden. Für viele ein unangenehmes Gefühl. In Kooperation mit der Polizei Heidelberg nimmt deswegen ein kostenfreier Selbstbehauptungskurs für Studentinnen die Unsicherheit, indem das richtige Verhalten in potentiell gefährlichen Situationen trainiert wird. Angeboten werden zwei je zweiteilige Kurse im Dachgeschoss des Marstallcafés. Der erste Kurs findet am 30. Oktober und am 6. November von 14.00 bis 17.00 Uhr statt. Der zweite Kurs wird am 27. November und am 4. Dezember zur selben Uhrzeit angeboten. Auch hierfür müsst ihr euch unter pr@stw.uni-heidelberg.de voranmelden. Traut euch!



Dichter-Workshop

In eurem Kopf herrscht Poesie, aber auf das Papier habt ihr es noch nicht gebracht? Dann ist der Dichter-Workshop genau das Richtige für euch! In diesem Semester kann man seiner Kreativität an vier Terminen freien Lauf lassen und sich einfach mal in netter Runde mit anderen über seine Ideen unterhalten. Die Gruppe trifft sich im Lesecafé jeweils von 19.00 bis 22.00 Uhr am 30. Oktober, am 27. November, am 18. Dezember und am 22. Januar. Euren Teilnahmewunsch könnt ihr an katharina@kamina-dichter.de oder elena@kamina-dichter.de übermitteln. Das Team freut sich auf euch.



Impro-Theater-Workshop

Ein weiterer Workshop für die Kreativen unter euch! Beim Improvisieren lernt man nicht nur, aus sich herauszugehen, spontan zu sein und frei vor anderen zu sprechen, nein, der große Bonus daran ist, dass es auch wirklich Spaß macht. Der abwechslungsreiche Kurs ist genau die richtige Ablenkung nach einem langen Tag voller Arbeit. Die vier Termine sind am 3., 10., 17. und 24. November für Neulinge jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr und für waschechte Improprofis von 20.00 bis 22.00 Uhr im Lesecafé im Studiahaus im Marstall. Das ganze kostet 25 Euro, es sei denn, ihr seid ICI-Clubmitglieder, dann dürft ihr für 21 Euro eurer Kreativität auf die Sprünge helfen.



Hello Knitty

Gibt es eine bessere Art, durch den Winter zu kommen, als mit handgestrickten Dingen? Natürlich nicht. Und weil sich die Handarbeit nicht nur als Weihnachtsgeschenk hervorragend ausnimmt, sondern auch immer mehr Studis sich die langen Winterabende mit dem Strickzeug versüßen, gibt es Hello Knitty. Unter dem flauschigen Namen verbirgt sich eine lustige Truppe, die Stricken im stillen Kämmerlein langweilig findet und stattdessen in netter Runde, gerne auch mit guten Serien im Lesecafé vorm Kamin die Nadeln klappern lässt. Man trifft sich immer mittwochs von 18.00 bis 20.00 Uhr, los geht es am 21. Oktober. Die Teilnahme ist kostenlos, also packt das Strickzeug in eine Tüte und tragt euch die Termine in den Kalender ein.



Blues-Tanz-Workshop

Tanzen ist in, deswegen gibt es nagelneu in der Galerie der Workshops den Blues-Workshop zu entdecken. Und wer denkt, Blues sei einfach nur ein Tanz für chronisch schlecht gelaunte oder gar trauernde Menschen, irrt gewaltig! Seit den Achtzigern und Neunzigern wieder im Trend ist der Blues der Tanz für alle, die Improvisation und Vielseitigkeit in einem Tanz ebenso wie in der Musik selbst schätzen. Figuren aus Swing und Tango Argentino sind hier genauso willkommen wie die „Klassiker“, das Spiel der Partner miteinander und mit der Musik steht eindeutig im Vordergrund und vermittelt ein ganzes Spektrum an Emotionen, aber auch die schlichte Freude am Tanz. Die Afrikanischen Wurzeln des Tanzes finden sich in seiner starken Rhythmik wieder, dem sogenannten „Pulse“. Alles zusammen ergibt den Blues, mehr als ein Tanz, nämlich ein Lebensgefühl. Genau das Richtige also, um mit Schwung und auch miteinander die dunkle und in Heidelberg meist unerfreulich sonnenarme, kalte Jahreszeit zu überstehen. (ari) ■

Feierlaune? Marstallparty!



Es ist wieder soweit: Die langersehnte, legendäre, oft kopierte, doch nie erreichte Marstallparty startet wieder! Bevor das neue Semester richtig in die Puschen kommt, seid ihr mit den Tanzschuhen längst weit voraus. Richtig Tempo machen die DJs Jan und Chrool mit Musik, zu der man sich einfach bewegen muss. Partyklassiker, Top-Chart-Hits und geheime Perlen der Musikgeschichte wechseln einander ab und laden zum Feiern bis tief in die Nacht ein. Dazu der ein oder andere berühmte Melonenschnaps, ein sensationell günstiger Cocktail oder ein Bier zu studifreundlichen Preisen, und ihr seid bester Laune und gewappnet, um dem Vorlesungsstart gelassen entgegenzusehen. Los geht's wie immer spät genug für alle, die auf den letzten Drücker aus dem Urlaub

zurückgekehrt sind, nämlich am 10. Oktober um 22.00 Uhr – natürlich im Marstallcafé. Schlappe 3 Euro kostet der Eintritt zur Schonung des schmalen Geldbeutels. Wer kann da nein sagen? Richtig, niemand: Da ihr Ruf der Sause vorausseilt, kann es voll werden, also vergesst das „akademische Viertel“ und schaut zeitig vorbei! (cfm) ■

Werde ICI-Club-Mitglied!



Auch in diesem Semester sorgt das Studierendenwerk Heidelberg wieder für abwechslungsreiche Freizeitangebote. Egal ob KultKino oder Karaokeabend, mit dem ICI-Clubausweis seid ihr dabei und habt die Möglichkeit, zahlreiche Angebote zu günstigeren Preisen oder kostenlos zu nutzen. ICI – das steht für InfoCafé International. Dabei geht es nicht nur darum, an verschiedensten Aktionen teilzunehmen, sondern außerdem

darum, sich auszutauschen und gemeinsam etwas zu erleben. Für erschwingliche 2 Euro erhaltet ihr das Club-Kärtchen entweder im InfoCenter in der Triplex-Mensa, im InfoCafé International in der Zentralmensa oder vor den jeweiligen Veranstaltungen.

Es lohnt sich, denn das Programm für das Wintersemester hat wieder einiges zu bieten. Neben den traditionellen Kinoabenden am Montag im Marstallcafé, die ihr mit dem Clubausweis den gesamten Oktober umsonst genießen dürft, zeigt auch das einmal im Monat stattfindende KultKino wieder spannende Filme fernab des Mainstream.

Außerdem veranstaltet das Studierendenwerk Heidelberg auch in diesem Semester eine Latin-Woche sowie eine französische Woche, während derer ihr nicht nur außergewöhnlichen kulinarischen Köstlichkeiten frönen, sondern auch zahlreiche Veranstaltungen und Konzerte zu ermäßigtem Eintritt besuchen könnt. Ebenfalls auf dem Programm steht traditionell das Internationale Sprachcafé. Dort könnt ihr plaudern und quatschen, wie und in welcher Sprache es euch beliebt. (fel) ■

Amnesty International Filmabend: „Straflosigkeit in Kenia“

Am Freitag, den 23. Oktober, wird im Marstallcafé ab 20.00 Uhr der Film „Ni Sisi“ auf Swahili mit englischen Untertiteln gezeigt. Der Spielfilm behandelt die Gewalt nach den Wahlen 2007/2008 in Kenia. Dabei wird das Zusammenleben unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen in einem kenianischen Dorf porträtiert. Das einstmals harmonische Zusammenleben artet in Gewalt aus, die viele Opfer fordert. Der Film zeigt, dass sowohl persönliche Verantwortung als auch der Zusammenhalt einer Gemeinschaft Gewalt gemeinsam überwinden kann.



An diesem Abend hält Referentin Mariel Reiss aus der Kenia-Koordinationsgruppe der deutschen Sektion von Amnesty International außerdem einen Vortrag. Sie thematisiert die umstrittenen Parlaments- und Präsidentschaftswahlen Ende Dezember 2007, die zu politisch motivierten Zusammenstößen der Bevölkerung und der Polizei führten. Schätzungen zufolge wurden über 1.000 Menschen getötet und 300 000 Menschen aus ihren Heimatorten vertrieben. (rp) ■

Veranstaltungen im Oktober

- Do, 01.10. | 20.30 | Marstall und im Feld**
Europa League live
- Do, 01.10. | 20.30 | Marstallcafé**
KrazyKaraoke
- Fr, 02.10. | 20.30 | Marstall**
Bundesliga live
- So, 04.10. | 15.30 + 17.30 | Marstallcafé**
Bundesliga live
- So, 04.10. | 20.15 | Marstallcafé**
TATORT-Café
- Mo, 05.10. | 20.00 | Marstallcafé**
ICI-Club: KinoCafé: Inherent Vice - Natürliche Mängel. Freier Eintritt für ICI-Clubmitglieder
- Do, 08.10. | 10.30 | zeughaus-Bar**
Kulinarische Sprechstunde mit Arnold Neveling
- Do, 08.10. | 20.00 | Marstall und im Feld**
Länderspiel: Irland - Deutschland
- Sa, 10.10. | 22.00 | Marstallcafé**
Kick Off... Marstallparty
- So, 11.10. | 20.15 | Marstallcafé**
Länderspiel: Deutschland - Georgien
- Mo, 12.10. | 20.00 | Marstallcafé**
ICI-Club: KinoCafé: Honig im Kopf. Freier Eintritt für ICI-Clubmitglieder
- Di, 13.10. | 20.30 | Marstall und im Feld**
Champions League live
- Mi, 14.10. | 20.30 | Marstall und im Feld**
Champions League live
- Do, 15.10. | 20.00 | Marstallcafé**
Live Bühne: Isabel & Lukas feat. Paul (Pop/Soul)
- Fr, 16.10. | 20.30 | Marstall**
Bundesliga live
- Fr, 16.10. | 21.00 | Zentralmensa (INF304)**
MathPhysTheo-Party
- 17.10. - 25.10.2015**
Französische Woche Heidelberg
- Sa, 17.10. | 15.30 + 18.30 | zeughaus-Bar**
Bundesliga live
- Sa, 17.10. | 18.30 | Marstallcafé**
ICI-Club: Live-Band aus Frankreich: „Mini Moustache“
- 18.10. - 24.10.2014 | Französische Spezialitäten in den Heidelberger Mensen**
- So, 18.10. | 10.00 - 14.00 | zeughaus**
Brunch im Rahmen der Französischen Woche
- So, 18.10. | 15.30 + 17.30 | Marstallcafé**
Bundesliga live
- So, 18.10. | 20.15 | Marstallcafé**
TATORT-Café
- Mo, 19.10. | 20.00 | Marstallcafé**
ICI-Club: KinoCafé: „Ich bin Samba“ (OmU) im Rahmen der Französischen Woche. Freier Eintritt für ICI-Clubmitglieder
- Di, 20.10. | 20.30 | Marstall und im Feld**
Champions league live
- Mi, 21.10. | 10.00 - 15.00 | Marstallhof**
Fahrradkoderaktion
- Mi, 21.10. | 18.00 - 20.00 | Lesecafé**
Hello Knitty - Der Stricktreff
- Mi, 21.10. | 20.00 | Lesecafé**
ICI-Club: Internationales Sprachcafé
- Mi, 21.10. | 20.30 | Marstall und im Feld**
Champions League live
- Do, 22.10. | 20.00 | Marstallcafé**
LiveBühne: Kevin Erdel (Singer-Songwriter)
- Do, 22.10. | 19.00 + 21.00 | Marstall und im Feld**
Europa League live
- Fr, 23.10. | 20.00 | Marstallcafé**
Amnesty-International-Infoabend
- Fr, 23.10. | 20.30 | Marstall und im Feld**
Bundesliga live
- Sa, 24.10. | 10.00 - 15.00 | Marstallhof**
Campus-Flohmarkt
- Sa, 24.10. | 15.30 + 18.30 | Marstall und im Feld**
Bundesliga live
- Sa, 24.10. | 18.30 | Marstallcafé**
ICI-Club: Live-Band aus Frankreich: „Une Touche d'Optimisme“
- So, 25.10. | 15.30 + 17.30 | Marstallcafé**
Bundesliga live
- So, 25.10. | 20.15 | Marstallcafé**
TATORT-Café
- Mo, 26.10. | 20.00 + 22.00 | Marstallcafé**
ICI-Club: KinoCafé: Halloween-Filmnacht: „Rocky Horror Picture Show“ & „Poltergeist“ (2015) mit Filmvortrag
- Di, 27.10. | 20.00 Uhr | Marstall und im Feld**
DFB-Pokal live
- Mi, 28.10. | 10.00 - 18.00 | Marstallhof**
Tag der Studienfinanzierung
- Mi, 28.10. | 18.00 - 20.00 | Lesecafé**
Hello Knitty - Der Stricktreff
- Mi, 28.10. | 20.00 | Marstall und im Feld**
DFB-Pokal live
- Do, 29.10. | 20.00 | Marstallcafé**
LiveBühne: Luckless (Singer-Songwriter)
- Fr, 30.10. | 19.00 | Lesecafé**
ICI-Club: Dichter-Workshop
- Fr, 30.10. | 20.00 | Botanik**
Botanik-Jam-Session
- Sa, 31.10. | 15.30 + 18.30 | Marstall und im Feld**
Bundesliga live

- 01
- 02
- 03
- 04
- 05
- 06
- 07
- 08
- 09
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- 16
- 17
- 18
- 19
- 20
- 21
- 22
- 23
- 24
- 25
- 26
- 27
- 28
- 29
- 30
- 31

LiveBühne

Im neuen Semester erwarten uns wieder jeden Donnerstag um 20.00 Uhr Live-Bands. Für jeden ist etwas dabei, und der Eintritt ist frei!

Am 15. Oktober geht es los mit „Isabel & Lukas feat. Paul“. Ursprünglich haben die beiden Namensgeber ihre Band gegründet, um Trauungen musikalisch zu gestalten. Seitdem sich Isabel (Gesang) und Lukas (Gitarre, Klavier) Paul (Cajón / Percussion) als Verstärkung dazugeholt haben, treten sie im Rhein-Neckar-Kreis als Band auf und werden auch uns den Start ins Semester mit einem Mix bekannter Pop- und Souklassiker verschönern.



Kevin Erdel spielt am 22. Oktober bei der LiveBühne im Marstall.

Am 22. Oktober geht es weiter mit dem 24-jährigen Musikstudenten Kevin Erdel. Mit seiner Musik fordert er sein Publikum auf, den Alltagstrott zu vergessen und sich ganz dem Moment hinzugeben. Er will die Menschen auf eine Reise in seine Erfahrungs- und Gefühlswelt mitnehmen. Schon mit sieben Jahren startete Kevin seine eigene musikalische Reise

mit Klavierunterricht. Der Student der Musikhochschule Mannheim komponierte bereits mit neun Jahren eigene Melodien und Songtexte. Wer einen Abend mit poetischen Texten, Balladen und einem musikalischen Erlebnis besonderer Art erleben möchte, sollte sich an diesem Donnerstag auf eine Reise durch die großen Gefühle mit Kevin Erdel einlassen.

Am 29. wird „Luckless“ den musikalischen Abschluss des Monats bilden. „Luckless“ ist der Name des Musikprojektes von Ivy Rossiter aus Neuseeland, die Musik nun solo in Europa spielt und sich dabei auf ihrer wunderbar warm klingenden Gitarre begleitet. Die Geschichten für den Songs findet Ivy in ihrem direkten Umfeld, sie handeln von Liebe und Verlust. Musikalisch präsentiert „Luckless“ ihre Songs solo sehr zurückgenommen und mit melancholischer Grundstimmung. Wer also einen gemütlichen Abend bei packender Musik genießen möchte, sollte die Donnerstage im Marstallcafé nicht verpassen! (rp) ■

Jam-Session am 30. Oktober



Am 30. Oktober um 20.00 Uhr geht die Jam-Session im Café Botanik auch in diesem Wintersemester wieder in eine neue Runde. Willkommen sind hier – wie immer – alle. Also schnappt euch einfach eure Musikinstrumente und kommt vorbei. Ob ihr als Solokünstler oder als Band auftrittet, spielt keine Rolle, und auch was die Wahl der Musikrichtung betrifft, sind eurer Kreativität keine Grenzen gesetzt! Wer kein Instrument spielt oder sein musikalisches

Talent gerade nicht vor Publikum zum Besten geben möchte, kann sich als Zuhörer von der Musik berieseln lassen und zugleich vom allgemeinen Studienstress entspannen. (hwi) ■

Fahrradkodierung

Da Fahrraddiebstähle leider ein lästiges Übel sind, haben das Studierendenwerk Heidelberg und die Zentrale Univerwaltung in Kooperation mit dem Polizeirevier Heidelberg für den 21. Oktober von 10.00 bis 16.00 Uhr im Marstallhof wieder eine Fahrradkodierung organisiert. Ihr nehmt einfach euer Fahrrad, einen Personalausweis sowie einen Eigentumsnachweis für das gute Stück mit.

Schließlich wird der Eigentumscode oberflächlich am Sattelrohr des Rahmens eingraviert, der aus der Kennung des Landkreises, jeweils einer Ziffernfolge für Wohnort, Straße, Hausnummer und euren Initialen besteht. Der Code hilft, ein gestohlenes Fahrrad schneller zu identifizieren, und kann als Sachfahndungsmerkmal aufgenommen werden. Neben der Fahrradkodierung gibt es für euch an diesem Tag auch einen kostenlosen Fahrradcheck unter dem Dach der Aktion „RadKultur HD. (chr) ■

Wohnungssuche in Heidelberg? Ach herrje!

Eine Wohnung in Heidelberg zu finden, ist wie die Suche nach der Nadel im Heuhaufen: ein schwieriges Unterfangen! Man kann Glück haben, oder man muss lange, lange suchen.

Wie jeder Studi habe auch ich so meine Erfahrungen gemacht. Frisch zurück aus dem Ausland bin ich tagelang hin und her gefahren, um eine Besichtigung nach der nächsten über mich ergehen zu lassen. Erst mit Hilfe meiner Mutter – ja, ich gebe es zu, aber ich war damals gerade erst 20 – fand ich ein kleines Einzimmerappartement. Während des Studiums beschloss ich dann, mit einer Freundin eine WG zu gründen; so alleine zu leben war ein bisschen langweilig. Wir haben über ein halbes Jahr (!) gesucht, bis wir endlich etwas gefunden hatten. Dabei sind wir auf die merkwürdigsten Wohnungen und Inserate gestoßen. Einige Vermieter hatten ganz klar etwas gegen Studis. „Keine Studenten! Wir sind ein ruhiges Haus“, war nur einer der Sätze, die wir zu hören bekamen. Als ob alle Studis immer laut wären und rund um die Uhr Party machen würden. Das war nur eines von vielen Vorurteilen. Bei dem Lernpensum, das viele bewältigen müssen, ist das gar nicht möglich.

Dann gibt es natürlich auch noch diejenigen, die die Not der Suchenden ausnutzen. Während meiner Suche habe ich – und auch Freunde von mir – teilweise die merkwürdigsten Löcher gesehen. Dusche mitten im Wohnzimmer, Küche im Bad, keine Fenster und, und, und. Eines Tages sahen wir ein super Angebot: 80 m² Wohnung zentral gelegen mit 40 m² Dachterrasse für nur 400 Euro warm. Wow! Das klang zu gut, um wahr zu sein! War es auch. Auf unsere Anfragemails bekamen wir eine Antwort in gebrochenem Englisch, dass der Vermieter derzeit nicht in Deutschland sei. Wir sollen aber einfach eine Kautions Western Union überweisen und bekämen dann den Schlüssel, um uns die Wohnung anzusehen. Sollte sie uns nicht gefallen, bekämen wir das Geld zurück. Ja ne, ist klar.

Dass das ein Betrugsversuch war, war uns sofort klar. Also am nächsten Tag mit den ausgedruckten Mails zur Polizei und Anzeige gegen Unbekannt erstatten. Die erzählten uns dann, dass dies eine gängige Masche in Gebieten mit Wohnungsnot sei. Na toll, und ausgerechnet wir sind darauf gestoßen.

Wir fanden am Ende dann doch noch eine tolle Wohnung, die – abgesehen von dem leicht verrückten Nachbar, der sich Frankenstein nannte – für einige Jahre unser neues Zuhause wurde.

Für jeden, der auf Wohnungssuche ist, habe ich den einen Rat: Habt viel Geduld, dann findet ihr schon das Richtige. Viel Erfolg!

Jessica Walterscheid

Die Campus-Autorinnen und -Autoren erzählen jeden Monat abwechselnd aus ihrem Leben.

Im Neuenheimer Feld 583
- Technologiepark -



Blutspendezentrale Heidelberg

Fürs Leben gerne Blutspenden

Jetzt auch
Plasmaspende!

Spenden Sie zum ersten Mal bei uns?

Kommen Sie bitte mit einem gültigen Ausweis
bis spätestens eine Stunde vor Spendenschluss,
damit wir Sie umfassend und in Ruhe informieren können.

Spendezeit:

Montag	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	-	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	-	14:00 - 19:00 Uhr
Freitag	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr

Mehr auch unter:

www.iktz-hd.de

oder  **650 510**



Das Semesterticket
gibt's auch online!

Mobile Services. Alles aus einer Hand!

Informationen hierzu sowie alle Apps finden Sie auch unter
www.rnv-online.de/service/mobile-services

   Weitere Informationen zur rnv finden Sie unter www.rnv-online.de
oder auf Facebook, Twitter und YouTube.

HEIDELBERGER VOLKSBANK

Studiert mal, was wir euch bieten!

Thoben Rother
Jugend- und
Studentenberater
Heidelberger Volksbank

Verantwortung übernehmen • Werte schaffen • Zukunft sichern!

Ein gutes Rad ist teuer. Guter Rat nicht. Um allen Studenten und Auszubildenden eine richtige Betreuung zu bieten findet ihr bei der Heidelberger Volksbank immer einen speziell ausgebildeten Berater. Der erläutert euch gern unsere maßgeschneiderten Studenten- und Jugendkonten.



HEIDELBERGER VOLKSBANK

Ihre Bank

Mein KINOPOLIS

Hier tauche ich ein
in fremde Welten!

KINOPOLIS Rhein-Neckar
Rhein-Neckar-Zentrum
68519 Viernheim
Infos: (06204) 987986
Tickets: (06204) 987987

KINOPOLIS
Rhein-Neckar

Mehr Infos im Kino und unter www.kinopolis.de



3X **EPPELHEIMER STRASSE 21**
PREMIUM FITNESS

AUCH IN **SPEYERER STRASSE 4+6**
DEINER LIFESTYLE FITNESS

NÄHE **KURPFALZRING 120**
LIFESTYLE FITNESS

VENICE BEACH
fitness and workout
www.venicebeach-fitness.de

Bis zu
20%
Studenten-
rabatt